



04
2022

WINTER

Begegnung

PFARRBLATT FOHNLEITEN

frohnleiten.graz-seckau.at

Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit



Miteinander

Kraft aus der Gemeinschaft schöpfen und Herausforderungen miteinander bewältigen wünscht sich die Pfarrgemeinderatsvorsitzende.

S. 4 | Veränderungen

Mit Start des Kindergartenjahres gab es in der Organisation große Umbrüche, auch im pädagogischen Team gab es Neuerungen.

S. 7 | Gemeistert

Der Chor der Pfarre hat eine schwierige Zeit gut hinter sich gebracht, jetzt läuft es fast wie vorher und man blickt optimistisch nach vorne.

S. 11

Stadtpfarrer
Ronald Ruthofer

Liebe Leserin,
lieber Leser
unseres Pfarrblattes!



*Auf Erden ist
Friede bei den
Menschen
seiner Gnade.*

Diese Verheißung verkünden die Engelchöre, als die Hirten bei Jesu Geburt zur Krippe kommen und bemerken: hier ist etwas Außergewöhnliches geschehen. Andere Bibelübersetzungen schreiben: bei den Menschen, die Gott liebt oder bei den Menschen guten Willens.

Es ist gerade diese Botschaft, die das Weihnachtsfest zu einem Fest macht, das weit über den christlichen Glauben hinaus für Menschen Bedeutung hat und gefeiert wird. Die Sehnsucht nach Frieden und die Frage, wie dieser Friede gelebt werden kann. Unsere Botschaft beantwortet sie einfach: Menschen, die Gott lieben, Menschen, die guten Willens sind, können dies. Das sind auch jene Menschen, denen Gott seine Gnade schenkt, die Kraft, Frieden in diese Welt hineinzutragen.

Im kommenden März wird es ein Jahr, dass neue Pfarrgemeinderätinnen und -räte (oder auch schon länger tätige Damen und Herren) sich bereit erklärt haben, die Geschichte der Pfarren für die nächste Zeit zu verantworten und zu gestalten. Gerade diese Damen und Herren sind Menschen, die zeigen, dass sie guten Willens sind. Guten Willens, sich von Gottes Liebe ergreifen zu lassen und Seinen Geist in die Welt zu tragen. Sie stehen an vorderer Front, um deutlich zu machen: Mit Gottes Hilfe wollen wir den Herausforderungen dieser Zeit begegnen und die Zukunft un-

serer Welt aus dem Geist Gottes mitgestalten. Sie sind angetreten, den Wert der Schöpfung deutlich zu machen und Wege aufzuzeigen, wie man Ressourcen schonend mit ihr umgehen kann. Einige Pfarren in der Steiermark haben hierbei schon Umweltpreise erreichen können. Sie sind aber auch angetreten, Werte zu vermitteln, die ein erfülltes Leben jenseits eines Konsumdenkens aufzeigen oder Hoffnung auf eine erfüllte Zukunft zu geben und Boten eines friedlichen Miteinanders – über Sprachen und Kulturen hinaus – zu sein.

Mit allen Angehörigen unserer Pfarre – Menschen guten Willens – wollen sie entdecken, dass Gott uns allen seine Liebe und seine Gnade schenkt und es mit Seiner Hilfe möglich ist, dass die Verheißung des Weihnachtsfestes keine leeren Worte sind: Friede bei den Menschen.

Ich danke allen Damen und Herren, die das Amt einer Pfarrgemeinderätin, eines Pfarrgemeinderats angenommen haben, ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Pfarre und freue mich darauf, mit Ihnen allen unsere Zukunft gestalten zu dürfen – nach dem weihnachtlichen Motto: Auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Ein gesegnetes Fest und Gottes Segen für das Jahr 2023 wünscht

Ihr

Impressum und Offenlegung

Inhaberin, Herausgeberin u. Redaktion:
Römisch-katholische Pfarre Frohnleiten, 8130
Frohnleiten, Hauptplatz 1, Telefon: 03126 /
2488, E-Mail: frohnleiten@graz-seckau.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Stadtpfarrer Mag. Ronald Ruthofer und Team

Bildnachweise: Wie angegeben; nicht gekennzeichnete Fotos sind urheberrechtlich geschütztes Eigentum der Pfarre Frohnleiten.

Schriftleitung u. Redaktion: Mag. Ronald Ruthofer, Ing. Johann Melinz, Gabriele Prietl, Sandra Köppl-Hojnik, Mag. Peter Schlör, Mag. Andreas Steiner

Lektorat: Andreas Steiner

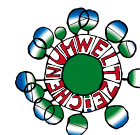
Layout und Satz: Andreas Steiner

Offenlegung gemäß Mediengesetz
Eigentümerin: R.-k. Pfarre Frohnleiten (100%), Informationsorgan der r.-k. Pfarre Frohnleiten, informiert über Aktivitäten u. Belange der Pfarre und der röm.-kath. Kirche; Auflage: 3.600 Stk.

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 18. Februar 2023

Abholung für Austragende:
ab 16. März 2023



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812

Aus dem Kongo nach Frohnleiten

Vor wenigen Tagen stellte sich Dr. André-Jacques Kiadi Nkambu, Priester, aus der Dem. Republik Kongo stammend, bei einer Agape nach der Vorabendmesse einer interessierten Runde vor.

Nach der Begrüßung durch Pfarrer Ruthofer schilderte Vikar Kiadi einige Stationen seiner Laufbahn (Münster, Augsburg, Oberösterreich, Steiermark).

Unsere geschäftsführende Pfarrgemeinderatsvorsitzende Franziska Strassegger wünschte ihm alles Gute für seinen priesterlichen Dienst und sein seelsorgliches Wirken im Seelsorgeaum, besonders in seinen Schwerpunktpfarren Semriach und Gratkorn, seiner Wohnpfarre.

Gleichzeitig lud sie ihn zu einer Kirchenführung in die St. Georgskirche Adriach ein.

Peter Schlör



Foto: Piare / P. Schlör

Gute Unterhaltung: André-Jacques Kiadi, Michael Murg, Angelika Hütter und Franziska Strassegger (v.l.) im Gespräch bei einem Glas Wein und Brot.



Vorgestellt: Maria Paier

Wie siehst du das Ehrenamt aktuell?

Ehrenamt ist immer aktuell! In den 44 Jahren, seit ich hier in Frohnleiten wohne, lebe und mit der Pfarre verbunden bin, habe ich soviel Bereitschaft und Einsatz in ehrenamtlichen Aufgaben gesehen und miterlebt, dass ich nur staunen kann. Es erfüllt mich mit großer Dankbarkeit.

Was schätzt du an unserer Pfarre?

Das ist auch schon eine Antwort auf die zweite Frage: Durch das Mitarbeiten und das Engagement in den verschiedensten Bereichen ist echt viel gelungen. Seien es Renovierungsarbeiten, Arbeiten im und rund um das Kloster, Vorbereitung und Durchführung von Festen, Gestaltung der Feiern im Ablauf eines Kirchenjahres und vieles mehr.

Was wären – wie im Märchen – deine drei Wünsche?

Da bin ich bescheiden und habe in Bezug auf unsere Pfarre nur einen Wunsch: Ich wünsche mir, dass wir alle nicht müde werden, im Geist des Miteinander weiterhin eine Gemeinschaft zu bilden (bzw. diese zu pflegen), die mit fröhlichen Gesichtern plant, anpackt und umsetzt, was letztlich unser christliches Lebensprinzip ist.

Stellenausschreibung

Für den **Pfarrkindergarten Frohnleiten** sucht die KiB³ eine/n Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagogen ab 09. Jänner 2023. Details auf www.kib3.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Kinder in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in der Diözese Graz-Seckau
Behütet. Begleitet. Bestärkt.

Vom Pfarrcafe zum Suppenonntag

Seit April gibt es den neuen Pfarrgemeinderat - unseren - in den auch ich hineingewählt (dazu vorgeschlagen) wurde. Mein Lieblingsarbeitsfeld war die Pfarrcaritas. Dafür hatte ich mich entschieden.

Nach einigen Wochen kam alles anders, da die Person, die den Vorsitz innehatte, zurückgetreten war. Ich wusste, dass es in dieser Situation niemand einspringen würde. So habe ich mich nach reiflicher Überlegung dazu entschieden, den Vorsitz zu übernehmen. Eine andere Überlegung war, dass ich es nicht allein machen wollte. Josef Sauseng hat sich bereit erklärt, dass wir es gemeinsam machen. Damit habe ich gewagt, „Ja“ zu sagen und den Vorsitz übernommen.

Eines war und ist mir ein großes Anliegen: über unsere Gemeinschaft nachzudenken! Was kann ich beitragen, damit Gemeinschaft ent-

Die Bienen zeigen es vor: in der Gemeinschaft, im Miteinander liegt die Kraft, Probleme und Herausforderungen unserer Zeit zu meistern.



Symbolbild: pixabay.com

stehen kann? Von meiner Überzeugung aus dem Glauben heraus habe ich (bei der Fokolare-Bewegung) gelernt, dass es auch wichtig ist, auf Gott zu vertrauen und die Dinge beim Namen zu nennen, auf die Menschen zuzugehen, hinzuhören und in aller Freiheit ihnen zu vertrauen, dass sie ihre Aufgaben gut machen. Es gilt, miteinander zu reden, aber auch Probleme und Schwierigkeiten anzusprechen. Ich möchte verstehen, was die oder der Andere braucht und meint.

Das Erntedankfest war der Anfang, wo wir einiges an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchten, die uns helfen würden. Es kostete mich schon etwas, so viele Menschen zu fragen, ob sie uns helfen würden. Aber ich wusste, dass ich nicht alleine war! Es gibt noch andere Personen, die sich auch um Vieles kümmern. Das gab Josef Sauseng und mir den Mut, nicht so schnell aufzugeben. Letzten Endes war es ein gelungenes Fest und unsere Gemeinschaft als Pfarre war für mich spürbar. Auch den Sonntag der Jubelpaare haben wir mit dem Motto „miteinander“ vorbereitet und so vielen eine Freude bereiten können. Dieses Miteinander gibt mir die Hoffnung, dass wir mit Freude und Nächstenliebe so manche Aufgabe meistern werden. Herzlich laden wir in der Adventzeit zum Pfarr-Cafe nach den Roraten ein und freuen uns auf Ihren / euren Besuch! Vorausschauend für die Fastenzeit planen wir einen Suppenonntag und möchten mit dem Erlös die Arbeit unserer Pfarrcaritas unterstützen!

Franziska Strassegger

Frohe Weihnachten, viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr wünschen Ihnen

BAU AUSFÜHRUNG
HAUSHOFER & SÖHNE

A-8130 Frohnleiten Brunnhof 3 Tel.: 03126/2637
office@haushofer.at www.haushofer.at

von der Planung bis zur Ausführung

Wieser - Hauskapelle in Laufnitzdorf

Eine wunderbar renovierte Hauskapelle steht im Hof des Besitzers **Hubert Wieser vulgo Raisbacher** in Laufnitzdorf. Die Initiatoren hinter den lang geplanten Renovierungsarbeiten waren die Eltern **Josefa** und **Johann Wieser** Anfang 2020, zu Beginn der Corona-Pandemie. Sie haben damit die aus dicken Steinmauern bestehende Kapelle vor dem Verfall bewahrt.

Leider ist nicht bekannt, wann dieses Kleinod errichtet wurde. Aus der Laufnitzdorfer Schulchronik geht jedoch hervor, dass der 1834 geborene erste Priester der Pfarre Frohnleiten, **Alfons Kemmer**, vom „Wieserhaus“ abstammte. Es besteht daher die Vermutung, dass er diese Hauskapelle in Dankbarkeit und für die Abhaltung der damals häufigen Christenlehren erbauen ließ.

Errichtungsgrund unbekannt

Vor einigen Jahren wurde von der Familie Wieser in Eigenregie das Ziegeldach erneuert und ein Fliesenboden verlegt. Alle mühsamen Verputz- und Malerarbeiten wurden im Zuge der Renovierung von **Simon Hörzer** zur großen Zufriedenheit der Eigentümerfamilie fachgerecht und exzellent durchgeführt. Die beiden Seitenfenster wurden mit bunten Gläsern ausgestattet.



Fotos(2): J. Melinz



Im Zentrum dieses schönen Zeichens des Glaubens wurde ein verfliester Altar in das Mauerwerk eingelassen. Im Mittelpunkt steht auf einem Podest eine von **Birgit Kahr** kunstvoll restaurierte Pietà-Statue, eine Darstellung der heiligen Maria mit dem Leichnam Christi auf dem Schoß. Darüber steht auf der Mauer in grüner Schrift: „**Ehre sei Gott und Friede den Menschen auf Erden.**“

Lob innen und Segen Gottes aussen

Auf der Rückseite der Kapelle befindet sich straßenseitig in einer Mauernische ein Kisterl mit schönen Blumen und darüber in goldfarbenen Lettern der Wunsch an die Menschen: „**Gottes Segen auf all' deinen Wegen.**“ Somit erscheint die alte Kapelle nach gelungener Erneuerung im neuen Glanz.

Dieses Juwel wurde geschaffen als spiritueller Ort der Wertschätzung und Begegnung im Glauben. In der schnelllebigen Zeit ist diese Hauskapelle ein Platz zur Entschleunigung und zum Innehalten. In einer stillen Andacht kann man viel Kraft und Zuversicht fürs Leben finden.

Der Blick auf das Innere der gemauerten Kapelle und unten die Aussenansicht nach der gelungenen Neugestaltung.

Johann Melinz

Ich gehe mit meiner Laterne

Die Kinder der Kinderkrippe und des Kindergartens feierten in ihren Gruppen rund um den Namenstag des Hl. Martin Laternenfest.

Hier ein paar bildliche Eindrücke ...



Foto: G. Pfeil



Fotos(2): Pfarre / P. Schläpfer



Foto: Kinderkrippe



RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR.

WIR MACHT'S MÖGLICH.





raiffeisen.at/stiermark

Das ganze Leben ist Veränderung

Veränderungen gehören zum Leben dazu, denn ohne sie würden wir immer nur auf der Stelle treten und es wäre kein Wachstum und keine Entwicklung möglich. Und so ging auch der Start in unser Kindergartenjahr heuer mit vielen Veränderungen einher: neue Kinder, neue Teammitglieder, neue Leitung, neuer Träger ...

Nicht mit allen Veränderungen im Leben kommen wir gleich gut zurecht, denn sie bedeuten auch immer, etwas Gewohntes und Vertrautes loszulassen und sich dem Neuen, noch Unbekannten zu öffnen. Doch wenn wir dazu bereit sind, dann tragen Veränderungen immer neue Chancen und Möglichkeiten in sich.

Und wie schon Hermann Hesse einst sagte: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“ Denn im Zauber eines neuen Anfangs wartet nicht nur die Fülle an Möglichkeiten, sondern auch das Wunder, dem Leben und der Schöpfung immer wieder neu zu begegnen.

Randa Flori



Mein Name ist **Randa Flori** und ich durfte im September die Leitung des Pfarrkindergartens übernehmen. Ich arbeite seit 20 Jahren als Pädagogin und war bereits in unterschiedlichen Einrichtungen (Heilpädagogischer Kindergarten, Kinderkrippe, Kindergarten, alterserweiterte Gruppe) tätig. Zuletzt leitete ich sechs Jahre lang eine Ganztageseinrichtung in Graz mit Kindergarten und Kinderkrippe. Ein wertschätzendes Miteinander, eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Pfarre, Träger, Gemeinde, pädagogischen Fachkräften, Eltern und Kindern liegt mir sehr am Herzen. Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg und nehme mir für Ihre Fragen und Anliegen sehr gerne Zeit.

Neu im Kindergartenteam

Ich heiße **Doris Scherkel**, ich bin 37 Jahre alt und Mutter von zwei Kindern. Vor kurzem bin ich nach Frohnleiten gezogen und darf seit September als Kinderbetreuerin das Team unterstützen.



Mein Name ist **Elisabeth Hödl** und ich lebe mit meiner Familie in Frohnleiten. Seit September bin ich ein Mitglied im tollen Team des Kindergartens. Ich liebe es, mit Kindern zu arbeiten und freue mich über das Vertrauen.



Ich bin **Marc Antoine Dodier**, bin 32 Jahre alt und komme aus Weißkirchen in der Steiermark. Nach der Lehrabschlussprüfung zum Medien-designer und mehreren Jahren im Beruf absolvierte ich eine Ausbildung zum Tagesvater und Kinderbetreuer. Ich konnte bereits im Vorfeld bei mehreren Praktika in verschiedenen Kindergärten in Österreich und der Schweiz Erfahrungen und Kenntnisse erwerben. Seit September arbeite ich mit Freude im Team des Pfarrkindergartens. Mit jedem Tag bestätigt sich meine Begeisterung, mit Kindern zu arbeiten und sie durch ihre Kindergartenzeit begleiten zu dürfen.



Mein Name ist **Elisa Griebichler**, ich bin 21 Jahre alt und lebe in Frohnleiten. Mein Wunsch war es schon immer, mit Kindern zu arbeiten und diesen Wunsch erfülle ich mir gerade mit meiner Ausbildung.



Großes im Kleinen

Klein sind sie, die Nüsse,
groß der Geschmack,
der drinnen steckt.

Satt wird man nur schwer,
viel zu schälen
für ein wenig Genuss.

Aus der kleinen Nuss
kann ein großer Strauch werden
mit Licht, Wasser, Nährstoffen.

Der große Gott
macht sich klein,
wird Mensch in Jesus.

Christus tut Großes für uns,
alle sind schon jetzt erlöst,
aber noch nicht vollendet.

Es braucht Bereitschaft, Mut,
Sensibilität, Herz und Verstand
auf dem Weg bis ins Himmelreich.





Abwechslungsreicher Herbst

► Ihr „Eisernes Ehejubiläum“ feierte ein Ehepaar bei der Familienmesse Anfang November, Pfarrer Ronald Ruthofer segnete das Paar und gratulierte.



Foto: G. Priel



▲ Hubertusmesse am Schenkenberg: Segnung der Strecke und des Schützen Andreas Affenberger durch Stadtpfarrer Ronald Ruthofer



Fotos (3): Pfarre / P. Schlier



◀ Den Segen Gottes spendete Pfr. Ruthofer bei der Familienmesse im November für Kinder. Ein Mädchen hat sogar eine Puppe mit eigener Martinlaterne mitgebracht.

Foto: ÖKKB Frohnleiten



▲ Gedenkfeier des Kameradschaftsbundes Ende Oktober

HEIZ BLITZ

Wieser Ges.m.b.H.
Badl 30, 8130 Frohnleiten



**Frohe Weihnachten
wünscht Ihnen
www.heiz-blitz.at**

**Kohle - Koks
Heizöl - Dieselöl**

Sämtliche Waren prompt lieferbar!

**Das Heiz-Blitz Wieser Team freut
sich auf Ihren Anruf: 03127/ 2214**

Kein einfaches Chor- und Orchesterjahr

Für den Chor der Pfarre Frohnleiten neigt sich mit dem Adventkonzert – dem ersten Konzert des Chores seit 2019! – und den beiden großen Weihnachtsmessen ein nicht immer einfaches, aber trotzdem erfülltes Chorjahr dem Ende zu.

Im Januar wurde das gemeinsame Singen noch aus Vorsicht wegen der hohen Corona-Zahlen ausgesetzt, im Februar konnte nur in Kleingruppen geprobt werden, und im März bremsen viele Krankheitsfälle die Probenarbeit. Aber seit der jubelnden Messe am Ostersonntag läuft unsere musikalische Arbeit endlich wieder so regelmäßig ab wie früher: Wir proben jeden Montagabend, um für die Messen und Konzerte zu üben, die wir durchs ganze Jahr musikalisch gestalten. Die derzeit 38 Sängerinnen und Sänger studieren dabei mit großer Begeisterung alte und neue geistliche Chormusik ein.

In Frohnleiten und anderswo

Der Chor war heuer auch außerhalb von Frohnleiten unterwegs: Zum Abschluss vor den Sommerferien führte uns ein Ausflug nach Seckau, wo wir die Sonntagsmesse festlich gestalteten, eine interessante Führung durchs Stift erlebten und einige gemütliche Stunden zusammen verbrachten.

Im Herbst konnten wir unser traditio-

nelles Probenwochenende wieder einigermaßen unbeschwert abhalten: Zwei Tage lang wurde im Schloss Seggau intensiv am bevorstehenden Programm gearbeitet. Natürlich kam dabei auch das gemütliche Zusammensitzen nicht zu kurz, denn in unserer schönen Chorgemeinschaft ist neben der Freude am Singen auch das freundschaftliche Miteinander von großer Bedeutung – und das wird im homogenen Chorklang deutlich hörbar!

Jetzt wird schon fleißig vorausgeplant: 2023 wollen Chor und Orchester der

Pfarre Frohnleiten an den hohen Feiertagen die Messen wieder mit festlicher Kirchenmusik bereichern, auch konzertante Auftritte stehen am Programm.

Vorfreude auf nächstes Jahr

Wenn alles gutgeht, wird im März endlich das Passionskonzert mit der Aufführung des „Stabat mater“ von Joseph Haydn stattfinden, das im Jahr 2020 wenige Tage vor dem ersten Lockdown abgesagt werden musste und seither fertig vorbereitet „in der Schublade“ liegt! *Miriam Ahrer*

Fotos(2): Chor



Messe im Stift Seckau unter der Leitung von Juliane Oberegger



Probenwochenende in Seggau im Oktober 2022

Foto: privat



Dorit Machatsch

Solistin beim Adventkonzert

„Was wäre Weihnachten ohne Musik? Musik verbindet Menschen und Generationen, wärmt die Herzen und berührt die Seele – zu keiner Zeit im Jahr wird uns das stärker bewusst als zu Weihnachten.“

www.dorit-machatsch.com

Flohmarkt der Hospizmitarbeiterinnen

Es war uns nach der langen Coronapause möglich, für unseren Verein einen Flohmarkt zu veranstalten. Das Regenwetter hat uns aber gezwungen, nicht vor der Kirche zu stehen, sondern in den Klostergang auszuweichen. Dafür möchten wir uns bei Herrn Pfarrer Ruthofer sehr herzlich bedanken.

Es war eine lustige und wertvolle Begegnung, mit vielen netten Gesprächen über unsere Arbeit im Hospizverein zu führen. Viele wissen über unsere Tätigkeit Bescheid und würdigen unsere Arbeit, aber auch viele scheuen sich nach wie vor über dieses Thema „Abschied nehmen, und Trauer“ zu sprechen.

Der Hospizverein mit dem Landesbüro in Graz, Albert Schweizergasse, ist in den letzten Jahren sehr gewachsen. Nächstes Jahr feiert er 30-jähriges Bestehen. Viele Erneuerungen, sowie

Foto: Hospizverein



Gute Stimmung beim Flohmarkt

spezielle Aus- und Fortbildungen, auch ein Zukunftsbild wurde geschaffen. Eines möchte ich besonders hervorheben: fast alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Pflegeheimen sind in

der Sterbekultur ausgebildet worden. Die Häuser bekamen das Hospizgütesiegel verliehen, welches alle fünf Jahre vom Hospizverein überprüft wird.

Diese Vielzahl von Erneuerungen in allen Bereichen erfordert auch für die MitarbeiterInnen großes Engagement, wodurch es möglich ist, in der Begleitung und in der Trauer den Menschen gut zu verstehen und beizustehen.

Allgemein ist die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ehrenamt wie auch in der Verwaltung gestiegen, dennoch werden ehrenamtliche, gut ausgebildete Menschen ins Team gerne aufgenommen.

So möchte ich im nächsten Jahr 2023 eine Hospizgrundausbildung in Frohnleiten starten. Wenn Sie Interesse haben: Bitte rufen Sie im Landesbüro oder bei mir (0664 599388) an.

Melitta Deutschmann

Grabsteine - Grabeinfassungen - Grabinschriften
Eisenkreuze - Laternen - Vasen - Pflege - Restauration

Wir gehen gerne auf Ihre persönlichen Vorstellungen und Wünsche ein und beraten Sie eingehend und unverbindlich über Material, Form und Bearbeitungsmöglichkeiten.

Ihre Fachwerkstätte für individuelle Grabgestaltung

steinmetz PIRSTNER
FROHNLEITEN

Römerstraße 31 Tel. 03126 / 5078 www.pirstner.at

Steiermärkische SPARKASSE

Willkommen bei der Bank, die an Sie glaubt.

- Das modernste Banking Österreichs
- 1.000 Kundenbetreuer
- Kostenloses Kontowechselservice

#glaubandich

stelermaerklische.at

Eine Aufgabe für echte Königinnen und Könige

Eine gute und schon lange Tradition hat das Sternsingen bei uns. Als neuer Pfarrer brachte Paul Jäger diesen guten Brauch nach Röthelstein, Anfang der 1980er Jahre machten sich erstmals Kinder unter der Obhut des Pfarrers auf dem Weg durch die Gemeinde. Für die Bevölkerung war es eine Möglichkeit, mit dem Pfarrer ins Gespräch zu kommen. Die Geduld der königlichen Hoheiten wurde dabei allerdings auf die Probe gestellt - immerhin wurden für das Sternsingen mitunter drei wertvolle Ferientage investiert.

Im Laufe der Zeit übernahmen Pfarrmitglieder oder ehemalige Königinnen oder Könige die Leitung, gelegentlich mit musikalischem Schwerpunkt. Aus drei Tagen wurden zwei und dank der guten Zusammenarbeit (es melden sich immer genug Kinder für zwei Gruppen) sind die Sternsinger nun nur mehr an einem Tag unterwegs.

Waren es in der Vergangenheit einmal Kleingruppen mit je drei Königen, so gab es auch schon 11 Sternsinger, die

auf zwei Gruppen aufgeteilt durch die Pfarre zogen. Die jüngsten machten sich mit 5 Jahren auf dem Weg, nach oben war bei rund 15 Jahren die königliche Laufbahn beendet.

Bei den Kindern steht das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund: Zuerst geht es gemeinsam im Neuen Jahr mit der Botschaft der Geburt Jesu von Haus zu Haus. Danach wird miteinander gegessen und bei gemeinsamem Spiel und

Spaß klingt der Tag vergnüglich aus. Auch im Jänner 2023 machen wir uns miteinander auf dem Weg, und zwar am **Fr., 6. Jänner**, um **8:30 Uhr** ist hl. Messe mit **Entsendung** der Sternsinger.

Wer mitmachen möchte: Anmeldungen bitte bei **Sandra Köppl-Hojnik** (Tel: 0664-5876320)

Es dauert bis ca. 13 Uhr, dann gibt's Mittagessen und einen gemeinsamen Spielesachmittag! *Sandra Köppl-Hojnik*

Fotos(4): Pfarre / Köppl-Hojnik



Bergandacht am Kreuzkogel

Am zweiten Sonntag im Oktober, diesmal der 9., ist am Kreuzkogel Gottesdienst – ein Fixpunkt im Terminkalender für viele Röthelsteinerinnen und Röthelsteiner und für Wanderfreunde aus der Umgebung. Heuer war der Musikverein Veranstalter, bei schönem Herbst-

wetter gestaltete Diakon Hermann Kicker auf der Festwiese eine Wortgottesfeier, musikalisch untermalt vom Musikverein Röthelstein. Bis weit in den Nachmittag hinein genossen Besucherinnen und Besucher die Gastfreundschaft auf dem Berg. *Sandra Köppl-Hojnik*

Advent u. Weihnachten in Röthelstein

17. Dezember – Rorate, 6 Uhr, im Anschluss Frühstück im Pfarr Café

24. Dezember – Christmette, 20 Uhr, musikalische Gestaltung vom MV Röthelstein

25. Dezember – Christtag, Hl. Messe,

8:30 Uhr, Röthelsteiner Festtagschor

1. Jänner – Neujahr, Hl. Messe, 19 Uhr

6. Jänner – Ersch. des Herrn, Hl. Messe,

8:30 Uhr – Sternsinger-Entsendung

8. Jänner – Taufe des Herrn, Musikedenkmesse, 8:30 Uhr – Musikverein

Martinsfest 2022 in Röthelstein

Schon seit einigen Jahren feiert der Kindergarten Minihaus Röthelstein den Hl. Martin mit Laternenumzug und Martinsspiel in der Pfarrkirche.

Das Kindergarten team um Leiterin Sigrid Bacher gestaltete mit den Kindern ein wirklich sehens- und auch hörens-wertes Martinsspiel.

Pfarrer Ruthofer freute sich besonders über die jungen Gäste, die so aufmerksam den Heiligen Martin feierten.



Aus der Friedhofsverwaltung

■ In letzter Zeit verschwinden am Friedhof leider wieder häufiger Laternen, Gestecke und auch Kruzifixe. Bitte seien Sie wachsam und sprechen Sie Ihnen verdächtige Personen doch bitte einfach an!

■ Derzeit ist das Müllaufkommen wieder sehr hoch, leider wird oft auf die richtige Trennung vergessen. Es gibt genügend Container, bei den Eingängen vorne und auch beim Ausgang nach Frohnleiten.

■ Achten Sie bitte auf die Stand-sicherheit der Grabsteine, bei etwaigen Unfällen haftet die oder der Grabbe-rechtigte!

■ Alles über den Friedhof finden Interessierte in der Friedhofsordnung, auf der Webseite der Pfarre: www.frohnleiten.graz-seckau.at, dort „Pfarre“ und Menüpunkt „Friedhofs-verwaltung“.

Wenn Sie Fragen und Anliegen haben, bitte kontaktieren Sie das Pfarrbüro (erreichbar Mo., Mi., Fr. jeweils von 9:00-11:00 Uhr; Telefon: 03126 / 2488, E-Mail: frohnleiten@graz-seckau.at).



Kirchenführungen

mit Schwerpunkt, im Anschluss an die Sonntagsmesse, ca. 11:00 Uhr, Treffpunkt jeweils in der Kirche

- ▶ 8. Jänner (Krippe)
- ▶ 5. Februar (Tempel)
- ▶ 19. März (Fastenbild)

Zeitzeugen gesucht

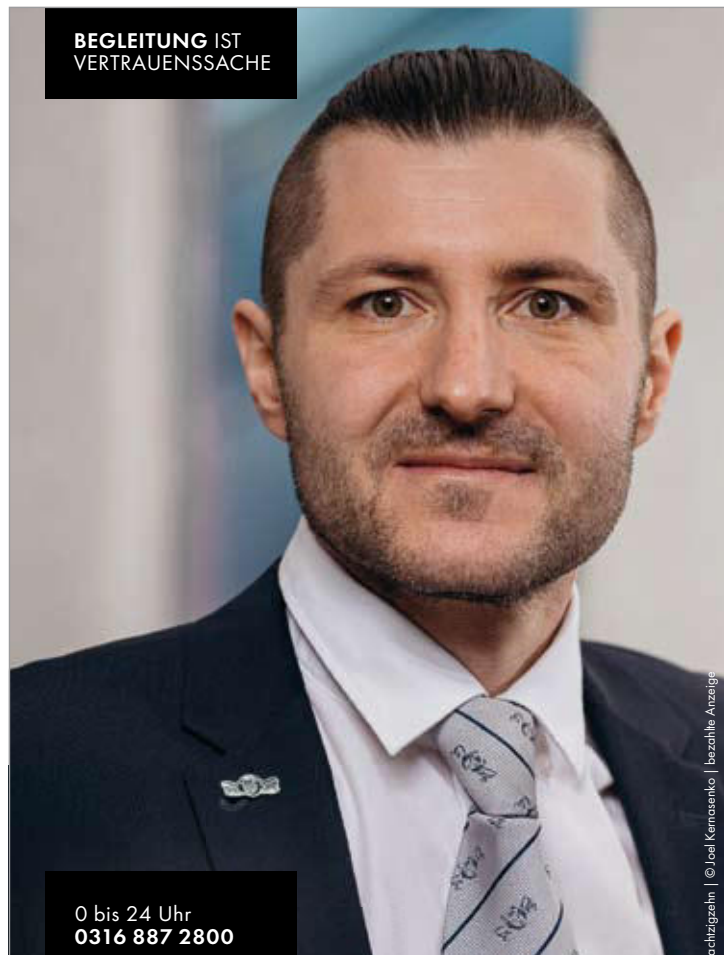
Für ein Buchprojekt über Pater Dr. Slavko Barbarić sucht der Autor Zeitzeugen, die noch Erinnerungen an ihn haben.

Pater Slavko war nach seiner Priesterweihe 1971 für eineinhalb Jahre in Frohnleiten als Seelsorger tätig.

Zeitzeugen können sich direkt wenden an:

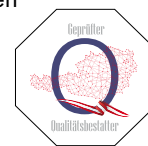
Thomas Alber
Friedrichshafen am Bodensee
E-Mail: thobla@t-online.de
Mobil: 0049 1 7667 353 977
(auch über WhatsApp möglich)

BEGLEITUNG IST VERTRAUENSACHE



ICH DENKE AN ALLES, SIE DENKEN AN IHRE LIEBEN

Patrick Köberl ist Filialleiter der Bestattung Frohnleiten. Er kümmert sich um eine gelungene und würdevolle Trauerfeier. Von der Aufnahme, über die Art der Bestattung, den Ablauf, die Sargauswahl bis hin zur Gestaltung der Gedenkkarten – bei ihm bekommen Sie alles aus einer Hand.



grazerbestattung.at

0 bis 24 Uhr
0316 887 2800

achtungsdienst | © Joel Kernsenko | bezahlte Anzeige

Die Sternsinger kommen!

Montag, 2. Jänner:

- 10:00 Uhr Rathaus
- 10:00 Uhr ÖBau Reisinger
- 11:00 Uhr Raiffeisenbank
- 11:30 Uhr Pfannberg (Schöllner-Kapelle)

Dienstag, 3. Jänner:

- 11:00 Uhr Felleggerriegel (Familie Pally)
- 11:30 Uhr Fleischerei Weinberger
- 14:00 Uhr Wannersdorf (Floriani-Kapelle)
- 14:30 Uhr Peugen (Kapelle)
- 15:00 Uhr Schrems (Barbara-Kapelle)

Mittwoch, 4. Jänner:

- 11:15 Uhr Seniorenzentrum
- 14:00 Uhr Am Kogl (Spielplatz, Haus Nr. 1)
- 16:00 Uhr Schönau (vor der Krippe)

Donnerstag, 5. Jänner:

- 9:30 Uhr Spielwarengeschäft Schüssler
- 11:00 Uhr Raiffeisenbank
- 11:00 Uhr Ungersdorf (Kapelle)
- 11:30 Uhr Schrauding (Kfz-Werksätze Lembacher)
- 14:00 Uhr PR Cafe
- 14:00 Uhr Adriach (Kirche, Dreikönigswasser-Segn.)

Freitag, 6. Jänner:

- 10:00 Uhr Pfarrkirche (Familiengottesdienst)
- 12:00 Uhr Gasthaus Ebenwirt
- 14:00 Uhr Gams (Familie Maculan)
- 14:30 Uhr Gasthaus Kainz

Änderungen möglich
Stand 22.11.2022



Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungchar

WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN
WIENER STÄDTISCHE
PENSION INSURANCE GROUP

TAUFEN

- Leni REIF, 01.10.2022
- Greta SCHWEIGER, 08.10.2022
- Georg Josef FISCHER, 22.10.2022
- Frieda SCHINNERL, 22.10.2022
- Oliver KLEIN, 29.10.2022
- Leon RAPPOLD, 29.10.2022
- Clemens SCHMIED, 12.11.2022
- Jonathan GROSSEGGER, 12.11.2022
- Elisa PURGAY, 19.11.2022



TRAUUNGEN

- Achim HILLEN und
Valerie HOLZAPFEL, 24.09.2022
- Patrick PURGAY und
Ing. Tamara PURGAY, 08.10.2022



TODESFÄLLE

- Ingeborg GANGLER (85), 25.09.2022
- Blandine ZGANJAR (88), 29.09.2022
- Josefa HERBST (86), 26.09.2022
- Günter PALLY (77), 01.10.2022
- Ernestine WALTL (87), 03.10.2022
- Peter KLETZENBAUER (71), 08.10.2022
- Alois BARTH (92), 09.10.2022
- Brunhilde FERSTL (83), 31.10.2022



Kommunionempfang daheim

Wenn Sie aus Krankheits- oder Altersgründen nicht die Gottesdienste in der Kirche besuchen können und die Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (03126/2488-0).

Ihr Pfarrer R. Ruthofer

Dieser Ausgabe der „Begegnung“ ist ein Zahlschein beigefügt. Wir freuen uns, wenn Sie mit einer Spende das Weitererscheinen des Frohnleitner Pfarrblattes unterstützen.

Kein Zahlschein? Bitte nutzen Sie für Ihre Spende gerne die Bankverbindung der Pfarre:
IBAN AT11 3800 0000 0640 3604.

Herzlichen Dank, Vergelt's Gott!

Gottesdienste Terminübersicht

Regelmäßige Gottesdienstzeiten

Di.	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe in der Pfarrkirche
Do.	18:00 Rosenkranz 18:30 Medjugorje-Gebetstreffen, Pfarrkirche
Fr.	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe in der Pfarrkirche am 1. Freitag im Monat anschl. eucharist. Anbetung
Sa.	18:00 Rosenkranz 18:30 Vorabendmesse in der Pfarrkirche
So.	08:30 Hl. Messe oder Wortgottes-Feier, Röthelstein
So.	09:30 Rosenkranz 10:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche am 1. Sonntag im Monat Familiengottesdienst

Besondere Gottesdienste

Dezember 2022

Sa., 24.12. Hl. Abend	16:00 Kinderkrippenfeier, Pfarrkirche 22:00 Christmette, Pfarrkirche (Reimann-Christkindlmesse, mit Chor u. Orchester)
So., 25.12. Christtag, Geburt des Herrn	10:00 Christtags-Hochamt, Pfarrkirche (Pastoralmesse in C v. G. A. Holler, mit Chor u. Orchester der Pfarre Frohnleiten)
Mo., 26.12.	10:00 Hl. Messe, Adriach, Hl. Stephanus, Erzmärtyrer, Salz- und Wassersegnung
Di., 27.12.	18:30 Hl. Messe, Adriach, Fest Hl. Johannes, Apostel u. Evangelist, Weinsegnung
Fr., 30.12.	18:30 Hl. Messe, Pfarrkirche, Hospizmesse für alle im Jahr 2022 Verstorbenen
Sa., 31.12.	18:30 Hl. Messe, Pfarrkirche, Gedenktag des Hl. Silvester, Jahresschlussgottesdienst

Jänner

So., 01.01.	10:00 Hochamt, Adriach, Hochfest der Gottesmutter Maria
Do., 05.01.	14:00 Andacht, Adriach, Segnung des Dreikönigswassers

Fr., 06.01. Dreikönig	10:00 Hl. Messe, Pfarrkirche, Fest der Erscheinung des Herrn, mit Sternsängern
Fr., 20.01.	18:30 ökumen. Gottesdienst, evangel. Bergkirche, gemeinsam mit ev. Pfr. J. Erlbruch Keine Hl. Messe in der Pfarrkirche!
So., 22.01. Anbetungstag	10:00 Hl. Messe, Pfarrkirche, nach der Messe Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetungsstunden, 18:00 Segensandacht

Februar

Do., 02.02. Lichtmess	18:30 Hl. Messe, Adriach, Darstellung des Herrn, mit Kerzenssegnung
So., 05.02.	10:00 Familienmesse, Pfarrkirche, mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
Mi., 22.02. Aschermittwoch	18:30 Hl. Messe, Pfarrkirche, mit Spendung des Aschenkreuzes
Fr., 24.02.	18:30 Hl. Messe, Adriach, Gedenktag des Hl. Mathias
So., 26.02. 1. Fastenso.	10:00 Hl. Messe, Pfarrkirche, mit Spendung des Aschenkreuzes 14:00 Kreuzwegandacht, Adriach 14:00 Kreuzwegandacht, Schrems, Kalvarienberg (wenn schneefrei)

schlusspunkt



DGS: Artikelbörse / Mesjer

In der „stillen Zeit“, wie der Advent auch genannt wird, bereiten wir uns auf das Fest der Geburt Christi vor.

Pfarrer Ronald Ruthofer und der Pfarrgemeinderat sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre Frohnleiten wünschen Ihnen, dass Sie diese stille Zeit für sich gut nutzen und dann ein gesegnetes Weihnachtsfest feiern können.

Gottes Segen möge Sie durch das Jahr 2023 stets begleiten!

